

Bezirksamt Pankow von Berlin

Geschäftsstelle des Bezirksbeirates für
Partizipation und Integration



IntB1

(bitte immer angeben)

Bearbeiter/in

Herr Jochen Schwarz

Dienstgebäude:

Breite Straße 24a-26, 13187 Berlin

Ortsteil Pankow

Zimmer 2.05

Telefon (030) 90295- 2431

E-Mail: [Bezirksbeiratpartizipation@](mailto:Bezirksbeiratpartizipation@ba-pankow.berlin.de)

ba-pankow.berlin.de

(E-Mail-Adresse nicht für Dokumente mit
elektronischer Signatur)

01.07.2022

Empfehlungen des Integrationsbeirates Pankow von Berlin VIII. Wahlperiode 2016-2021 an den neu zu gründenden Beirat für Partizipation und Integration *Beschlossen in der Sitzung vom 28.06.2022*

Themenvorschläge

Folgenden Themen, die den letzten Beirat beschäftigten könnten weiterverfolgt werden:

- **Mehrsprachigkeit:** Wir hatten dazu eine sehr aktive AG. Inzwischen hat der Senat ein „Mehrsprachigkeits-Konzept“ beschlossen, doch viel ist davon in den Schulen im Bezirk Pankow noch nicht angekommen. Die AG traf sich seit 2019 regelmäßig monatlich. Alle unsere Treffen werden protokolliert und stehen Interessierten zur Verfügung. Die Informationen wurden auch in einer nicht offenen Website organisiert. Die AG hatte am ersten digitalen VI Fachtag Mehrsprachigkeit im Berliner Bildungssystem 2020 mit einem [Workshop zu unserer politischen Rolle auf Bezirkliche Ebene](#) teilgenommen. Unter den folgenden Links finden Sie weitere Informationen:
 - Informationen zu unserer Arbeit -2019 & 2020- im Portal der BA Pankow: [AG Mehrsprachigkeit des Integrationsbeirats Pankow - Berlin.de](#)
 - Veröffentlichung 2020: [Migrant*innen-Organisationen & Schulen in Pankow](#).
 - Spezial-Newsletter 2021: [Änderung des Schulgesetzes: Herkunftssprachlicher Unterricht](#)
 - Veröffentlichung 2022: [Dokumentation zum Online-Event der AG Mehrsprachigkeit am Internationalen Tag der Muttersprache](#) (21.02.2022)

Bankverbindungen:

Berliner Sparkasse	IBAN DE06 1005 0000 4163 6100 01	BIC BELADEBEXXX
Berliner Bank	IBAN DE24 1007 0848 0513 1644 00	BIC DEUTDEDB110
Postbank Berlin	IBAN DE20 1001 0010 0246 1761 04	BIC PBNKDEFF100

○ Organisation des Tags der Muttersprache 2022 – Auf der [migra-Up Webseite](#).

- **Einbürgerung:** Ein Partizipations- und Integrationsbeirat artikuliert die Interessen Zugewanderter ohne Wahl- und Bürgerrechte. Es liegt also nahe, die Einbürgerung zu erleichtern, dafür zu werben und für (kommunales) Wahlrecht einzutreten.
- Die Unterbringung von Geflüchteten in **ASOG-Unterkünften**, die für Obdachlose konzipiert sind und schlechtere Betreuung bieten.
- **Rassistische Angriffe** erfordern Stellungnahmen zu den Straftaten und für Menschenrechte und Menschenwürde sowie Gespräche über mögliche Strafmaßnahmen und Prävention auf der bezirklichen Ebene.
- Die **separate Beschulung der geflüchteten und Zugewanderten** in den sogenannten Willkommensklassen hat uns sehr beschäftigt. Auch dazu gab es zeitweise eine AG. Dies Thema ist durch den Ukraine-Krieg wieder hochaktuell geworden.
- Die **Sinti und Roma** sind eine besonders diskriminierte Gruppe und werden oft übersehen. Sie verbergen sich auch oft, weil sie sie in ihren Herkunftsländern etwa als Roma diskriminiert wurden.
- Die Integration von **Arbeitsmigrant:innen**: Es gibt eine gute Hilfsstruktur für Geflüchtete, die aber nicht unbedingt auf die Bedürfnisse von Arbeitsmigrant:innen zugeschnitten ist und teilweise auch nicht von ihnen genutzt werden kann.
- Viele Geflüchtete landen früher oder später oft ohne Kenntnis ihrer Rechte in **prekärer Beschäftigung**.
- Die **unterschiedliche Behandlung der Flüchtlingsgruppen**. Nach der begrüßenswert großzügigen Behandlung der Ukraine-Flüchtlinge gemäß der Genfer Konvention, gibt es unter anderen Flüchtlingsgruppen die Frage, warum sie nicht ebenso behandelt wurden und werden.